



**Leitsatz 5:  
Sprachförderung orientiert sich an den  
Lebenslagen der Kinder und ihrer Familien.**

5

Der Spracherwerb der Kinder wird durch die Lebenslage der Familie beeinflusst. Die Ressourcen und Möglichkeiten, welche eine Familie hat, können den Spracherwerb fördern oder behindern. Belastungen, Ängste oder Einschüchterungen können den Spracherwerb blockieren. Die Erziehenden setzen sich mit der Situation der Kinder und ihrer Familien auseinander. Tagesbetreuung der Kinder ist ein wichtiger Schritt für eine gesellschaftliche Integration.

Dies bedeutet für das pädagogische Handeln:

- Betreuungspersonal und Eltern arbeiten partnerschaftlich zusammen und sprechen sich gegenseitig ab.
- Die Erziehenden setzen sich mit den Lebenslagen der Kinder und Eltern auseinander und reflektieren auch die eigene Situation.

Dies bedeutet für den Alltag in der Tagesbetreuung:

- Mit allen Eltern finden Kontakte und Gespräche statt. Wo nötig wird mit Übersetzer/-innen gearbeitet.
- Die Eltern werden motiviert, Deutsch zu lernen und über entsprechende Angebote informiert.
- Die Erziehenden informieren die Eltern bei Bedarf, wie sie die Sprachentwicklung ihrer Kinder unterstützen können.

Dies bedeutet für unsere Institution:

